



An den Grossen Rat

11.5070.04

PD/P115070

Basel, 13. Dezember 2017

Regierungsratsbeschluss vom 12. Dezember 2017

Anzug Sebastian Frehner betreffend „gemeinsame Trägerschaft für das Theater Basel“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2015 vom Schreiben 11.5070.03 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrats folgend den nachstehenden Anzug Sebastian Frehner stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

„Nach dem Volks-Nein vom vergangenen Sonntag im Kanton Basel-Landschaft ist mittelfristig eine gemeinsame Trägerschaft des Theaters Basel der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt wünschenswert. Eventuell wäre auch ein Einbezug der Kantone Aargau und Solothurn sowie der umliegenden Gemeinden des Südbadischen und Elsässischen Raumes erwünscht.

Mit einer gemeinsamen Trägerschaft könnte einerseits gewährleistet werden, dass Gemeinwesen ausserhalb des Kantons Basel-Stadt, welche ein Interesse am Theater Basel haben, ein Mitspracherecht bekommen und die Ausrichtung des Theaters mitgestalten können. Andererseits würde dadurch verhindert, dass Gemeinwesen, deren Bevölkerung die Dienstleistungen des Theaters oft in Anspruch nehmen, sich nicht in ausreichendem Masse finanziell am Theater beteiligen.

Der Anzugssteller bittet daher den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

1. ob eine gemeinsame Trägerschaft (Projektschritt I) für das Theater Basel mit dem Kanton Basel-Landschaft mittelfristig umsetzbar wäre und er die notwendigen Schritte zur Initiierung einleiten kann
2. ob langfristig eine gemeinsame Trägerschaft (Projektschritt II) für das Theater Basel mit weiteren Kantonen und / oder Gemeinden aus Frankreich und Deutschland umsetzbar wäre und er die notwendigen Schritte zur Initiierung einleiten kann.

Sebastian Frehner“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Stand der Dinge

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt steht einer gemeinsamen Trägerschaft für das Theater Basel grundsätzlich positiv gegenüber. Die politischen Rahmenbedingungen zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft stellen sich aber seit der Eingabe des Anzugs 2015 anders dar. Der Kanton Basel-Landschaft hat den Ausstieg aus dem bestehenden Kulturvertrag auf Ende 2019 angekündigt (Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die partnerschaftliche Finanzierung von im Kanton Basel-Stadt domizilierten Kulturinstitutionen mit regionalem Angebot, SG 494.100). Die Verhandlungen zur partnerschaftlichen Finanzierung der Bildungs- und Kulturausgaben zwischen den Regierungen der beiden Kantone führten zur Vereinbarung, dass die Leistungen des Kantons Basel-Landschaft im Sinne einer Entlastungsmassnahme ab 2021 auf 5 Mio. Franken pro Jahr reduziert werden sollen (Ratschlag

Nr. 17.0920.01 „Leistungsauftrag und Globalbeitrag 2018-2021 für die Universität Basel“, Kap. 6, S. 6 ff.). Ein neuer Kulturvertrag ist aktuell in Ausarbeitung und wird, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Parlamente, am 1. Januar 2021 in Kraft treten. Um das Bestehen der von der Entlastungsmassnahme zugunsten des Kantons Basel-Landschaft betroffenen kulturellen Institutionen zu sichern, ist vorgesehen, dass der Kanton Basel-Stadt die ab dem Jahr 2021 wegfallenden Betriebsbeiträge in der Höhe von 5.1 Mio. Franken kompensiert (Beilage 3 zu vorerwähntem Ratsschlag: Bikantonaler Bericht „Universität Basel; Leistungsauftrag und Globalbeitrag 2018-2021“, Kap. 7, S. 26).

Der momentan vorliegende Vertragsentwurf sieht auf Wunsch des Kantons Basel-Landschaft explizit keine Mitbestimmung des Kantons Basel-Landschaft in den entsprechenden Kulturinstitutionen vor. Es bleibt der Wunsch der Regierung des Kantons Basel-Stadt eine gemeinsame Trägerschaft für das Theater Basel anzustreben.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Sebastian Frehner betreffend „gemeinsame Trägerschaft für das Theater Basel“ erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin